

Leserforum

„Löst kein Verkehrsproblem“

Zur **Infoveranstaltung von Arge Nord-Ost und Bürgerverein** am Montagabend

„Dem Bürgerverein Kornwestheim und der Arge Nord-Ost danke ich im Namen sicherlich vieler Kornwestheimer Bürger für die Veranstaltung im Thomas-Gemeindehaus. Herr Michl von der Arge hat mit seiner immensen Sachkenntnis den Wahnsinn eines Projekts vorgestellt, das auf völlig unseriöser Datenbasis beruht (die Zahlen sind so falsch, dass man böse Absicht vermuten möchte), viele wichtige Aspekte (Naturschutz, Erholungscharakter der betroffenen Gebiete, Wert der landwirtschaftlichen Flächen) völlig außer acht lässt und die Auswirkungen verharmlost (angeblich keine zusätzliche Lärmbelastung). Der Nordoststring löst kein Verkehrsproblem der Region, sondern wir bekämen quasi vor unserer Haustür einen Verkehrsknoten, der nicht entlastet, sondern Stau, Lärm und Abgase produziert.“

Wenige Meter jenseits des Hornbergdurchlasses würde ein gewaltiges Verkehrsbauwerk entstehen, eine über 30 Meter breite Trasse die Felder Richtung Remseck zerschneiden. Das Naherholungsgebiet vieler Kornwestheimer wäre definitiv zerstört, Lärm und Abgase würden weite Gebiete der Stadt noch mehr als ohnehin schon belasten.

An alle Kornwestheimer geht mein Appell: Schließen Sie sich dem offiziellen Protest der Stadt an (auch ein Dank an Verwaltung und Gemeinderat für ihr eindeutiges Votum), schreiben Sie an das Bundesverkehrsministerium, äußern Sie Ihre Ablehnung, auch gegenüber denjenigen regionalen Bundestagabgeordneten, die mitverantwortlich für die Aufnahme des Projekts in den Bundesverkehrswegeplan sind. Im Jahr 2016 brauchen wir intelligente Lösungen für die Verkehrsproblematik, keine ideologische ‚Baut mehr Straßen und alles wird gut‘-Politik.“

Jörg Krause, Birkenstraße 18